

Blaues Auge kein Aufnahmekriterium

MÄNNERHAUS Oldenburger Konzept findet bundesweit Interesse — Keine städtischen Zuschüsse

Seit 15 Jahren gibt es den **Männer-Wohn-Hilfe**

. Er organisiert seit zwei Jahren auch ein eigenes Beratungsangebot für Männer.

VON RAINER DEHMER

OLDENBURG – Dieses Angebot ist in Deutschland einmalig: Männer, die in Beziehungskrisen stecken oder häusliche Gewalt erlebt haben, finden in Oldenburg eine Zuflucht. Der vor 15 Jahren von Sozialpädagogen gegründete Verein Männer-Wohn-Hilfe betreibt eigenen Angaben zufolge das bundesweit einzige Männerhaus. Entsprechend groß ist das Interesse an diesem Angebot — nicht nur seitens der Bewerber. Aus dem gesamten Bundesgebiet erreichen den Verein Anfragen von Institutionen, die in ihren Kommunen ähnliche Projekte planen.

In Oldenburg findet das ehrenamtlich organisierte Männerhaus dagegen bei Politik und Verwaltung wenig Anklang. Der Antrag des Vereins auf eine finanzielle Förderung wurde auch in diesem Jahr wieder abgelehnt. „Mittelfristig benötigen wir aber professionelle Strukturen, um das Angebot aufrecht erhalten zu können“, schildert Vorsitzender Walter Dinninghoff das drängende Problem.

Das Männerhaus ist eher eine Wohngemeinschaft. Die teilmöblierte Drei-Zimmer-



Hilfe für Männer in Krisensituationen: Der Verein Männer-Wohn-Hilfe berät Männer und hält daneben auch ein Wohnangebot bereit.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Wohnung in einem GSG-Mehrfamilienhaus an der Liegnitzer Straße in Dietrichsfeld bietet Platz für zwei Männer oder einen Vater mit bis zu zwei Kindern. „Bis auf die Renovierungsphasen ist die Wohnung immer belegt. Teilweise müssen wir Wartelisten führen“, berichtet Dinninghoff. Das seit April 2002 bestehende Angebot nutzten bisher 77 Männer im Alter zwischen 25 und 68 Jahren.

Zu den typischen Bewohnern der Zuflucht zählt Vor-

standsmitglied Wolfgang Rosenthal vor allem zwei Gruppen: Zunächst den etwa 40-jährigen, erwerbstätigen Familienväter, meist mit Hochschulabschluss. Als zweite Gruppe nannte er Männer mit eher geringem Einkommen.

Keine Gewalttäter

Etwa zehn Prozent der bisher aufgenommenen Männer waren Opfer von häuslicher Gewalt. „Ein blaues Auge muss man nicht als Eintritts-

nahme führen zwei Vereinsmitglieder ein Kennenlerngespräch.

Erweiterung gewünscht

Aktuell gibt es in mehreren Städten Überlegungen, solche Einrichtungen zu gründen. Noch vor wenigen Tagen stellte Wolfgang Rosenthal das Oldenburger Konzept in Stuttgart vor. In Oldenburg würde die Männer-Wohn-Hilfe das bestehende Angebot gerne ausbauen. „Der Bedarf ist vorhanden. Umsetzen lässt sich eine Erweiterung aber nur mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter“, erklärt Dinninghoff.

Politik und Verwaltung wollten in diesem Jahr aber weder das Männerhaus noch die Beratungsstelle „Männersache“ des Vereins unterstützen. Im Haus Marschweg 66 bietet die Männer-Wohn-Hilfe seit zwei Jahren Männern in Krisensituationen ein eigenes Beratungsangebot. In den ersten beiden Jahren unterstützten der Paritätische (mit insgesamt 25 000 Euro) und die Stadt (5000 Euro) die „Männersache“. Dass es das Angebot auch 2015 noch gibt, ist einem Zuschuss der GSG zu verdanken. Die Sprechzeiten mussten aber eingeschränkt werden. Rosenthal: „Wie es im nächsten Jahr weitergeht, wissen wir nicht.“

Weitere Infos unter Tel. 0162/8783013 (Männerhaus), Tel. 0176/56700-201/-202 (Beratungsstelle) oder unter

www.maennerwohnhilfe.de

KURZ NOTIERT

Tipps fürs Kräuterbeet

Die Bioland-Gärtnerei „Die Kräuterei“ ist am Sonntag, 29. März, zu Gast bei Buch Brader, Haarenstraße 8. Neben einer Kräuterausstellung zum Anfassen gibt es um 14 und 16 Uhr viele Informationen rund um den Kräuteranbau.

Tagesfahrradtour

Der Wanderverein lädt für Sonntag, 29. März, zu einer Tagesfahrradtour zur Püttenhütte ein. Treffpunkt für die rund 40 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr an der Cäcilienbrücke. Gefahren wird bei einer Geschwindigkeit von rund 12 km/h.

Raku-Keramik

An den Wochenenden 27./28. März sowie 24./25. April bietet die Volkshochschule einen Kursus in Sachen Raku-Keramik an. Anmeldung bei der VHS unter Tel. 9239150.

Vogellexkursion

Eine vogelkundliche Exkursion führt der Nabu am Sonntag, 29. März, in das Barneführerholz bei Sandkrug durch. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Klingenbergplatz.

Ideen fürs Osterfest

Bastelideen, Termine für Osterfeuer und Rezepte für Osterbrot gibt es im Internet passend zu den Feiertagen auf den Kinderseiten der Stadt Oldenburg online.)-@ Mehr Infos unter www.kinderseiten-oldenburg.de